

Schwergewicht auf Dessins

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



E. Kistler-Zingg AG, Reichenburg

SCHWERGEWICHT AUF DESSINS

Jede einzelne Nadel kann per Computer gesteuert werden. Mit der Individually Controlled Needle – kurz: ICN-Maschine – sind die Musterungsmöglichkeiten fast unbegrenzt und erreichen beinahe die Dessinierungsvielfalt die die Webtechnik zulässt. Mit der ersten ICN-Maschine der Schweiz will die Teppichfabrik

Kistler-Zingg noch besser auf die individuellen Kundenwünsche eingehen können, will damit noch stärker in der Dessinierung und Kolorierung werden. Damit ist nicht mehr nur Cross-over möglich: der Raumgestaltung durch den Teppich stehen individuelle Lösungen sonder Zahl offen. Bereits ab 200 m² kann vom

Basisprogramm ausgehend Eigendesign geliefert werden. Im Hinblick auf die EG-Öffnung 1992 hofft die Kistler-Zingg AG trotz dem teuren Produktionsstandort Schweiz mit der Spezialisierung auf Design-orientierte Teppiche marktkonform zu bleiben.

